

True Love!

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sex und seine Folgen...	2
Kapitel 2: Geständnisse und die Schwangerschaft	3
Kapitel 3: Männerprobleme!	10

Kapitel 1: Sex und seine Folgen...

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Geständnisse und die Schwangerschaft

Der heutige Morgen war für Seto etwas unheimlich, da es in seiner schicken Villa leer und still war. Kein Mokuba mehr, mit dem er über alles reden konnte. Kein Kinderlachen mehr, welches ihm Freude bereitet. Ohne Mokuba ging es miserabel. Er wusste nicht, wie er den heutigen Arbeitstag überstehen sollte. So viele Meetings standen heute auf dem Programm. Vielleicht konnten diese ihn ja von seiner Trauer ablenken. Anschließend ging Seto in die Dusche und fühlte sich danach gleich etwas besser als vorher.

Kisara stand draußen vor der Villa und steckte den Hausschlüssel in die Tür, um die Lokalität zu betreten. Sie genoß die völlige Ruhe und hatte ein erfreutes Lächeln im Gesicht. Jetzt musste sie nur noch die traurige und mitfühlende Verlobte spielen, um Seto wieder auf ihre Seite zu ziehen. Sie ging in sein Schlafzimmer und setzte sich auf sein Bett. Sie wusste, dass er sich im Bad befand, welches an das Schlafzimmer angrenzte. Folglich kam Seto, mit einem weißen Bademantel umhüllt, aus dem Badezimmer und starrte seine Verlobte erst irritiert an.

"Ich wollte dich überraschen und auf andere Gedanken bringen, Schatz!", kam es von Kisara lächeln, doch Seto teilte diese Freude nicht.

"Ich bin im Moment nicht in Stimmung, um ein Gespräch zu führen. Ich will kurz etwas alleine sein.", murmelte Seto und setzte sich neben Kisara. Dennoch starrte er auf den Boden und beachtete sie nicht weiterhin. "Mokuba wird sich schon wieder einkriegen. Er ist nur etwas wütend, aber das ist in seinem Alter ganz normal. Schließlich rebelliert ja jeder Teenager in der Pubertät.", meinte Kisara.

"Etwas wütend? Hast du gesehen wie hasserfüllt er mich angestarrt hat? Das hat er nur bei unserem Stiefvater getan. Ich war immer wie ein Vater für Mokuba und wollte niemals so sein wie Gozaburo, aber ich habe das Gefühl, dass ich mich langsam wie er verhalte.", entgegnete Seto leise.

"Du bist doch lange nicht so schlimm wie dein Stiefvater Seto. Du bist zwar manchmal etwas kaltherzig, aber du würdest Mokuba und den Menschen, die du liebst, niemals etwas antun. Immerhin hast du Mokuba nie geschlagen und ihn schlecht behandelt. Mokuab sah gestern sehr traurig aus, als du gegangen bist. Ich bin mir sicher, dass er dich noch mag. Allerdings würde ich an deiner Stelle eine Woche abwarten, bevor du wieder auf Mokuba zugehst.", kam es von Kisara ermunternd und sie streichelte Setos Wange. Dem Brünetten gefiel das und er beugte sich vor, um Kisara zu küssen. Kisara erwiderte den Kuss und ihre Hände vergruben sich dabei in seinen Haaren. Leider wurden die beiden aber von Setos Wecker unterbrochen und es wurde Zeit für ihn zu Arbeit zu gehen.

"Wollen wir uns heute in der Mittagspause im Café treffen Liebling?", fragte Seto.

"Immer wieder gern. Wieso sollte ich etwas dagegen haben?", entgegnete Kisara und gab ihrem Verlobten einen Abschiedskuss. Seto und Kisara verließen gemeinsam die Villa, doch Seto stieg in seinen Sportwagen ein, während Kisara in Richtung Stadt ging, wo ein Fotoshooting stattfand. Alister war ebenfalls in der Stadt und bemerkte Kisara, die für ein Shooting posen musste. Sie sah wunderschön aus. Kein Wunder, dass sie die Verlobte von Seto Kaiba ist. Eigentlich wollte Alister sich aber mit Mai und Mokuba im Café treffen, wo die beiden schon auf ihn warteten. Währenddessen lief Joey ziellos herum und kam schliesslich bei der Kaiba Corporation an es war eine Schnapsidee hier her zu kommen, und sah Kaiba nur an und danach zu Valon und diese

schauten sich gegenseitig an was Joey schockte allerdings.

"Ah, Alister wie gehts dir?" kam es von Mokuba lächelnd.

"Abgesehen davon, dass ich noch schrecklich müde bin, gut. Und wie gehts euch beiden?, entgegnete Alister und gähnte. Währenddessen musste Kaiba sich um Joey kümmern, der wütend und zugleich verzweifelt aussah. "Was hast du hier in meiner Firma zu suchen Wheeler? Wenn du nicht in den nächsten drei Sekunden von hier verschwindest, werden sich wohl oder übel meine Sicherheitsleute um dich kümmern. Verstanden? Oder soll ich es nochmal ganz langsam und deutlich in der Köter-Sprache nachbellen?", donnerte Kaiba und sah seinem Gegenüber eiskalt in die Augen, was seine Spezialität war.

"Du könntest Valons Bruder sein, und wo zum Teufel ist Mai" kam es von Joey und sah nur zu Valon.

"Woher soll ich das wissen? Bin ich ihr Stalker?", entgegnete Kaiba genervt und checkte seine Mails.

"BegrEIFS endlich Joey! Mai will nichts mehr von dir wissen. Ist das so schwer zu verstehen?", meinte Valon amüsiert.

"Halt du dich da raus Valon! Es geht dich überhaupt nichts an!", brüllte Joey. "Wenn du meinst", konterte Valon und schwieg.

"Und was dich betrifft Kaiba. Lass deine Finger von Mai! Sie gehört mir und du wirst nicht unsere Beziehung zerstören!", schluchzte Joey.

"Das hatte ich auch nicht vor Köter und jetzt hör auf zu kleffen, sonst krieg ich noch Migräne!", kam es von kaiba, während er grinsend den Knopf für die Security drückte. Seine Sicherheitsleute kamen ins Büro gestürmt und zerrten den Blonden heraus, der versuchte sich mit aller Kraft zu wehren, doch es nützte nichts.

"Mir gehts gut" kam es von Mai lächelnd und sah auf ihren Bauch und schluckte, was Alister nicht entging wie sie sich verhielt.

"Endlich ist dieser Idiot weg!", seufzte Kaiba und sah zu Valon auf.

"OK. Worüber wolltest du eigentlich mit mir reden Seto?", kam es von Valon.

"Sag es niemanden, ok?", kam es von Kaiba.

"Schon gut. Jetzt schieß schon los. Ich bin neugierig!", entgegnete Valon.

"Ich hatte vor ein paar Wochen einen heftigen Streit mit Kisara und ging noch am selben Abend in einen Stripclub, den Mokuba mir empfohlen hat. Dann hab ich mit einer von den Nutten geschlafen und es war Mai. Wir haben nicht verhütet und jetzt sie schwanger, und zwar mit MEINEN Zwillingen.", erzählte Kaiba. Valon starrte ihn mit offenem Mund an und war zuerst schockiert und schnappte sich danach wieder ein. "Ich weiß gar nicht , was ich dazu sagen soll! Ich werde es niemanden erzählen, aber nur eine Frage: Weiß Wheeler davon?", kam es von Valon.

"Gott sei Dank nicht! Ich will gar nicht wissen, wie der deswegen ausflippen würde", entgegnete Kaiba.

"Mir auch Alister. Was wird eigentlich mit Joey ich mein immerhin kriegst du sein Baby" kam es von Mokuba und sah sie nur an und lächelte.

"Keine Ahnung" kam es von Mai leiser und senkte den Kopf und sie sah nur zu Alister.

"Und hast du deinen Bruder gefunden?" kam es von Mokuba besorgt und sah zu Alister und auch Mai sah ihn nur traurig an.

"Nein, leider nicht. Ich habe es auch aufgegeben! Es macht doch eh keinen Sinn mehr nach ihm zu suchen. Vermutlich ist er tot, sowie es die anderen gesagt haben. ich muss wohl oder übel damit klar kommen, auch wenn es schmerzt!", kam es von Alister und sah Mokuba traurig an, dessen Gesicht ihn stark an seinen kleinen Bruder Mickey erinnerte.

"Naja ich geh dann mal Jungs bis später hier Mokuba meine Hausschlüssel" kam es von Mai und legte sie auf den Tisch und lächelte nur noch, und ging richtung KC und wollte zu Seto Kaiba herauf um endlich zu erklären was Sache ist, und ging als erstes zum Frauenarzt da sie auch Bilder wollte und nahm sie mit und trug sie nur in ihrer Hand und lief darauf zur KC und betratt die riesige Empfangshalle und fuhr mit dem Fahrstuhl in den letzten Stock nach oben und seufzte und als sich der Fahrstuhl öffnete ging sie über den Gang und klopfte an sein Büro und zitterte etwas mit der Hand.

"Und wie ist das jetzt mit den Babys? Wie willst du das Wheeler nur beibringen? Du hast doch gesehen wie er heute ausgeflippt ist. Wenn er das mit dem OneNight-Stand erfährt bringt er dich noch um, oder er sich selbst!", meinte Valon.

"Ich weiß es auch nicht Valon. Am besten ist es, wenn wir Wheeler gar nichts davon erzählen. Vielleicht wird er gar nicht merken, dass ich der Vater bin, wenn die Kinder blond sind, sowie Mai, entgegnete Seto unsicher und nagte nervös an seiner Unterlippe.

"Ich glaub ich hab mich Verhört, mir sagen halt die Klappe aber es gleich dem nächst besten erzählen der zufällig mit Raphael und Alister befreundet ist und Valon kann eh nichts für sich behalten. Wie kann man nur so falsch sein und es ihm auch noch erzählen, obwohl du weisst das er dich mit deiner Verlobten oder was auch immer Betrog. Achja übrigens hier falls du dich für deinen Sohn und deine Tochter interessierst, du wirst meine Kinder niemals zu Gesicht bekommen das schwöre ich dir und deine Kohle brauch ich auch nicht selbst wenn ich auf der Straße lande mir egal und du Valon lass mich in ruhe du hast es verschissen bei mir wie Wheeler, dem einzigsten wo ich noch Vertraue ist Alister und Mokuba wie Tea" kam es von Mai traurig und war verletzt und sah nur sauerlich zu Valon dem es sofort Leidtat und auch Kaiba sah sie nur an.

"Mai! Warte! Es tut mir leid. Ich komme mit dieser Situation nicht klar und mit Mokuba kann ich nicht darüber reden. Du weißt ja warum. Wheeler würde mich umbringen und Yugi nur verurteilen. Tea hat eh keine Anhung von irgendwas", meinte Seto und hielt sie fest.

"Und was willst du jetzt von mir erwarten das ich Abtreib" kam es von Mai traurig.

"Es ist deine Entscheidung. immerhin sind es deine Kinder! Wenn du sie behalten willst werde ich Unterhalt bezahlen, wenn du willst.", kam es von Seto, dem nichts besseres einfiel.

"Dann willst du so werden wie dein Stiefvater?. Wie erbärmlich, und was ist mit Kisara was ist wenn sie mit Valons Baby Schwanger ist" kam es von Mai grinsend und er sah nur zu Valon.

"Im Gegensatz zu euch hab ich auf Verhütung geachtet. Außerdem habe ich kein Interesse an ihr. Die ist doch nur geldgierig, wie Mokuba sagt.", meinte Valon grinsend. "Lass meinen Stiefvater aus dem Spiel, Mai! Ich bin keineswegs so wie er. Nur weil er mich beinahe zu Tode geprügelt hat, heißt das nicht, dass ich meinen Kindern das Selbe antun werde.", brüllte Seto wütend und merkte, dass langsam die Vatergefühle in ihm erwachten.

"Dann werd ich eben beide allein Großziehen mir egal" kam es von Mai leiser und gab ihm die Bilder des Ultraschalls.

Seto betrachtet die Bilder vom Ultraschall und war zu allererst geschockt, aber danach gerührt und konnte seine Tränen nicht verbergen. Er begriff, dass er einen riesigen Fehler begangen hat und will Mai zeigen, dass er anders ist als der Tyrann Gozaburoh. Er will für seine Kinder da sein und ihnen beim Großwerden zu sehen und

ihnen eine schöne Kindheit beschere, die er nicht hatte.

"Tu doch was du willst" kam es von Mai leiser und ging einfach aus dem Büro heraus und zurück nach Hause währenddessen Kaiba nur geschockt war was seine Verlobte tat und sah Valon sauerlich an.

"Was ist denn? Hab ich vorher was falsches gesagt?!", kam es von Valon.

"Verswinde! Ich will jetzt alleine sein!", knurrte Kaiba in einem gefährlichen Ton und sank an seinem Schreibtisch zusammen.

Währenddessen ging einfach Mokuba mit Mai Schlüssel zu seinem Bruder Seto mit Alister der ihn begleitete und klopfte an seinem Büro und sahen nur Valon vorbeilaufen.

"Was machst du hier Valon?", fragte Alister.

"Das selbe könnte ich euch auch fragen!", entgegnete Valon und lief an den beiden vorbei.

Seto bemerkte das Klopfen und wollte niemanden reinlassen. Als das Klopfen sich aber mehrmals wiederholte wurde Seto wütend und bat die Person herein ohne zu wissen, dass es Mokuba ist.

"Seto" kam es von Mokuba und machte die Türe auf und sah ihn nur besorgt an wie Alister.

Seto sah seinen kleinen Bruder an und bat Alister zu gehen, was er auch machte. Zumindest wartete er vor der Tür auf Mokuba. "Willst du Mai jetzt als deine Erziehungsberechtigte eintragen lassen?", kam es traurig von Seto.

"Wie gehts dir?. Mir gehts gut Mai kümert sich gut um mich besser als Kisara die dich doch Betrog" kam es von Mokuba und sah ihn nur an.

"Ganz ehrlich...Mir geht es beschissen! Ohne dich weiß ich nicht wie ich mit dieser Situation klar kommen soll. Mai war auch hier und meinte ich wäre wie unser Stiefvater. Bin ich wirklich so schlimm Mokuba?", schluchzte Seto.

"Ich bin doch nur zu ihr wegen Kisara, die mag mich doch gar nicht sie hat mich sogar mal Geohrfeigt. Ich will gar nicht wissen was sie Mai antut wenn sie weiss das sie Schwanger von dir ist, vielleicht Umbringen oder so das eure Babys sterben" kam es von Mokuba traurig und fing an zu weinen.

Seto nahm seinen Bruder in die Arme und wischte seine Tränen vom Gesicht. "Ich glaube dir Mokuba. Ich habe jetzt selber begriffen, dass dieses Miststück mich nur benutzt und belogen hat. Die Sache mit Valon war nur ein Beweis dafür, dass sie mich gar nicht liebt! Sie wird schon dafür büßen, dass sie dich geschlagen hat! Sie hat kein Recht dazu!", kam es von Seto, der Mokuba beruhigte.

"Liebst du Kisara noch?. Und wie findest du Mai eigentlich?" kam es von Mokuba und sah ihn nur an.

"Ich liebe Kisara nicht mehr. Ich kann verstehen, warum Mai so wütend auf mich ist, immerhin habe ich mich wie ein Arschloch verhalten, anstatt mit ihr darüber zu reden. Eigentlich finde ich sie ganz in Ordnung und sie ist auch viel ehrlicher als Kisara!", antwortete Seto.

"Mai ist komplett anderst, wieso hast du das eigentlich getan?" kam es von Mokuba.

"Ich hatte einfach zu große Angst davor als Vater zu versagen. Außerdem meinen ja alle ich sei nur ein emotionsloser Eisklotz. Die Presse bzw. Paparazzi sind scharf auf skandalöse Bilder und wenn sie mich mit Mai gesehen hätten, gäbe es einen Riesen-Skandal und es wäre um meinen guten Ruf als Firmenchef geschehen! Ich bin ein Vollidiot wie Wheeler, oder?", kam es von Seto.

"Etwas. Dann gehen wir zu Mai hin und reden mit ihr" kam es von Mokuba.

"Sie hasst mich bestimmt dafür, aber ich stimme zu.", kam es von Seto lächelnd und

die beiden führen zu Mais Apartment.

"Aber auch nur in dem Bezug das du dich wie ein Arschloch verhalten hast, ich will wieder bei dir Einziehen Bruder. Mai kann sich kaum selbst über Wasser halten denke ich mal, ich mag sie schon bitte Trenn dich von Kisara" kam es von Mokuba besorgt.

"Ich werde es tun Mokuba. Am besten noch heute in einem edlen Restaurant. Jeder soll erfahren was für ein eingebildetes Miststück sie ist! Ich freue mich grade riesig darüber, dass du wieder bei mir einziehst. Eine Frage habe ich dennoch: Warum kann sich Mai kaum über Wasser halten? Sie arbeitet doch als Nutte und Kellnerin. Da müsste sie doch genügend Geld zur Verfügung haben!", entgegnete Seto stirnrunzelnd.

"Sie meinte das ist alles nur Fassade, sie war da doch nur zum Spass und nicht zum Arbeiten sie ist doch naja wie soll ich sagen ebenso Reich. Doch ihr Vater hinterließ ihr Schulden das sie wahrscheinlich alles Verliert wenn sie pech hat, aber wenn nicht taucht noch mehr Geld auf eigentlich ist sie ja eine reiche Hotelerbin" kam es von Mokuba und sah ihn nur an.

"Also wenn sie es als Spaß ansieht mit Fremden Leuten ins Bett zu steigen, muss man wohl ganz tief gesunken sein. Wenn sie während ihrer Schwangerschaft Drogen nimmt oder Alkohol trinkt, dann...", entgegnete Seto und wurde von Mokuba unterbrochen.

"Sagen wir so die von Schröders haben Mais Familie Betrogen um viel Geld das Mai jetzt alles ihnen zurück zahlen muss, obwohl das Geld ihr eigentlich zustand" kam es von Mokuba und Seto war geschockt.

"Ich hasse diese von Schröders! Wieso haben sie es augerechnet auf Mai abgesehen?", fragte Seto.

"Und sie nimmt keine Drogen oder Alkohol, denkst du wirklich sie will die kleinen Verlieren?. Soviel ich weiss hat mir Mai viel erzählt über ihre Kindheit sie hatte keine sie war ihren Eltern egal sie bestimmten über ihr Leben bis sie abhaute" kam es von Mokuba.

"Tut mir leid. Das habe ich nicht gewusst. Ich dachte immer Mai hatte viele Freunde und war immer beliebt gewesen. Das mit ihren Eltern hab ich auch nicht gewusst. Anscheinend ist sie mir doch ähnlicher als ich dachte.", kam es von Seto.

In der Zwischenzeit war Mai Zuhause und strich nur sanft ihren Bauch und lächelte etwas, doch wurde traurig an den Gedanken da sie Streit hatte mit dem Vater ihrer Kinder und schluchzte etwas denn so hatte sie sich ihr Leben nicht vorgestellt Kinder allein großziehen ohne Papa, sie wollte definitiv ihren Kindern eine tolle Kindheit geben mit Eltern wo sich Liebten und ihre Kinder. In der Zwischenzeit kamen Seto und Mokuba an ihrer Wohnung an und Seto sah sich nur um, und merkte das ihr Apartment Luxuriös war als er es Betrat da Mokuba aufschloss mit dem Schlüssel.

Seto betrat ihr Apartment und bemerkte Mais Schluchzen. Innerlich tat es ihm weh die Mutter seiner Kinder in so einem Zustand zu sehen, aber äußerlich blieb er kalt und gelangweilt. Mokuba stieß ihn mehrmals an, damit er auf Mai zugehen und sich mit ihr aussprechen sollte.

"Was tut ihr den hier?" kam es von Mai und schluckte als sie beide sah, und warf nur einen Blick auf das Ultraschallbild und ihr floss eine Träne über die Wange.

"Mokuba hat mir alles erzählt. Das mit den von Schröders und deiner Vergangenheit. Es tut mir leid, dass ich so gemein zu dir war und dich wie ein Haufen minderwertiger dreck behandelt habe. Wenn ich mehr über dich erfahren hätte, hätte ich dich nicht so schnell verurteilt, wegen deiner Tätigkeit als Nutte.", entgegnete Seto traurig und wischte die Träne von ihrer Wange.

"Hab ich nicht genug angerichtet in euren Augen?" kam es von Mai leiser.

"Was meinst du damit?", wollte Seto wissen.

"Ich hätt niemals mit dir Schlafen sollen, ich seh glaub grad ziemlich erbärmlich aus oder?" kam es von Mai leiser.

"Nein! Die Nacht ist nun mal passiert. Daran können wir auch nichts mehr ändern. Hör mal, ich werde dir bei der Sache mit Siegfried helfen, okay?", meinte Seto.

"Ich weiss doch was du jetzt denkst Kaiba, also hör auf so zu tun als ob ich dir wichtig wär dir ist doch jeder egal oder nicht?. Wieso willst du mir ausgerechnet Helfen ich könnte alles erzählen der Presse und so" kam es von Mai leiser.

"Du bist mir NICHT egal, weil du die Mutter meiner Kinder bist und ich will, dass meine Kinder eine schöne Vergangenheit haben. Das mit der Presse ist mir mittlerweile auch egal. Sollen sie ruhig schreiben was sie wollen. Das einzige was zählt sind unsere Zwillinge!", kam es von Seto nervös.

"Mai hör auf so zu tun als wärst du Stark das bist du nicht du bist sehr Sensibel und auch allein, du verbergst nur deine schwache Seite du bist wie Seto ihr seit euch irgendwie ähnlich" kam es von Mokuba und sah beide nur an.

Seto sah zu seinem Bruder und hatte ein leichtes Lächeln im Gesicht. "Also was ist? Nimmst du mein Angebot an?", fragte Kaiba.

"Ich lass euch allein ich bin bei Alister der wohnt gleich nebenan" kam es von Mokuba lächelnd und ging nach nebenan und hatte Glück, währenddessen Mai nur mit Kaiba alleine war und sie ihn nur ansah und schluckte und noch das Bild in der Hand hielt der Zwillinge.

"Darf ich mir mal das Bild genauer ansehen?", kam es von Seto leise.

"Wär wahrscheinlich besser, wenn wir uns etwas zusammenraufen. Gern" kam es von Mai leiser und zitterte etwas.

"Sie sind jetzt schon einfach wundervoll! Wie wollen wir unsere Kinder denn nennen?", kam es von Seto lächelnd.

"Ich denke bald sieht man was, was meinst du eigentlich?" kam es von Mai und sah ihm nur lang in die Augen und schluckte.

"Wenn wir ein Mädchen bekommen sollten würde ich es gerne Fallon nennen. Der Name bedeutet *Überlegenheit*. Was hälst du davon?", kam es von Kaiba.

"Daraüber will ich mir später Gedanken machen. Nur eine Frage hab ich noch, erstens sind wir nicht Zusammen dir ist doch klar das sie auch irgendwann versuchen könnten das wir ein Paar werden oder nicht?. Und was wird mit deiner Verlobten" kam es von Mai und sah ihn nur an.

"Von der werde ich mich heute trennen. Wir sind auf einer Gala eingeladen und wollten dort in einem Restaurant essen. Dort werde ich mich in aller Öffentlichkeit von ihr trennen. Jeder soll sehen, was für eine falsche Schlange sie ist.", entgegnete Seto.

"Ich mein was wollen wir unseren Kindern sagen. Wir hatten nur einen One-Night-Stand das wars" kam es von Mai und schluckte.

"Vielleicht sollten wir es ja miteinander probieren. Bist du eigentlich noch mit dem Köter zusammen?", kam es von Seto.

"Mir egal das mit Joey da ist noch eh eine Sache wo ich klären muss mit ihm. Ich wollte eine Familie wo Zusammen ist eigentlich und nicht gleich die Eltern getrennt sind" kam es von Mai leiser und sah nur auf ihren Bauch.

"Was könnte den Kindern bitte schön bieten? Gar nichts! Er ist ein Versager! Vermutlich würdet ihr wegen ihm noch mehr Schulden anhäufen!", kam es von Seto.

"Das ist es doch gar nicht, sondern das er Alkoholiker ist wahrscheinlich wie sein Vater

und mich mal Ohrfeigte und er mich mal als Nutte bezeichnet hatte" kam es von Mai und fing an zu Weinen.

"Wieso hat er dich geschlagen! Ich wusste schon, dass Joey's Vater Alkoholiker ist und er selber ziemlich oft zuschlägt, aber dass er sich an einer Frau vergreift?...", kam es von Seto und strich Mai sanft über den Rücken. "Wie oft hat er dich geschlagen? Falls er es oft getan hat, solltest du ihn anzeigen. Wenn er dir deswegen irgendetwas antun will, muss er erstmal an mir vorbei.", fügte Seto hinzu.

"Zu oft deswegen auch die Trennung. Lass mir bitte Zeit zum Überlegen oke?. Ich muss das alles erst verkraften mit der Schwangerschaft und wie das schaffe mich über Wasser zu halten, du weisst nicht wie das ist wenn man Reich ist und plötzlich am Abgrund steht und du Schwanger bist und kurz davor bist alles zu Verlieren" kam es von Mai leiser und zitterte was Kaiba merkte.

"Ich weiß wie es dir zurzeit geht. Ich war auch einmal kurz davor alles zu verlieren, sogar Mokuba. Nachdem unsere Eltern gestorben sind, haben unsere Verwandten einfach unser Erbe beansprucht und uns ins Waisenhaus gesteckt. Anfangs wollten sie Mokuba und mich voneinander trennen, aber...", kam es von Seto leise und schwieg danach.

Mai hingegen umarmte ihn unbewusst und fing an zu schluchzen und krallte ihre Fingernägel in seinen Mantel herrein und sah danach ihm direkt in die Augen, und konnte kaum den Blick von ihm wenden und glaubte darin versinken zu müssen und schluckte.

Seto sah ihr ebenfalls sehnsüchtig in die Augen und näherte sich ihren Lippen, während er seine Augen schloss.

>Was wird das jetzt< schoss es Mai nur durch den Kopf und näherte sich ebenso seinen Lippen, und küsste ihn sanft zitterte etwas.

Seto intensivierte den Kuss etwas und zog Mai näher zu sich ran. Der Kuss fühlte sich richtig an und es war auf jeden Fall viel besser als mit Kisara.

Mai hingegen schloss nur ihre Augen und umarmte ihn fester und fühlte seine Zunge und bei ihr kribbelte alles im Bauch und legte die Hände an seine Wangen heran.

Auch Kaibas Bauch kribbelte und er genoss Mais Berührung, denn es fühlte sich gut an. Er vergrub seine Hand in ihren blonden Locken, doch die beiden wurden plötzlich durch ein heftiges klopfen unterbrochen.

Joey hämmerte immer heftiger an der Tür, sodass die Wände beinahe wackelten. Seto seufzte genervt auf.

Wenn ihr schon meine Fanfic durchlesen tut hinterlässt doch bitte Kommentare!
Grüße Salvina!

Kapitel 3: Männerprobleme!

Joey wurde wütend und trat in die Tür. Er verstand nicht, warum Mai ihn in letzter Zeit so oft ignoriert hatte.

"Was zum Teufel" kam es von Mai erschrocken.

"Soll ich aufmachen?", kam es von Seto, der ebenfalls entsetzt war.

"Keine Ahnung wär besser endlich alles zu klären" kam es von Mai leiser.

"Weißt du etwa, wer da wie ein Behinderter rumklopft?", wollte Seto wissen.

"Kannst du dir das nicht denken?" kam es von Mai und sah ihn nur an.

Seto ignorierte Mais Aussage und begab sich zur Tür. Als er die Tür öffnete stürmte ein wutentbrannter junger Mann herein, der nur Joey sein konnte.

"Valon hat wenigstens noch etwas anstand, willst du nicht zu dieser Gala und wolltest mit Kisara alles beenden?" kam es von Mai und strich sanft ihren Bauch und hatte ein leichtes lächeln auf den Lippen.

Joey torkelte näher auf Mai zu und wollte ihr eine Backpfeife der Extraklasse verpassen. "Glaubste wirklich ich bin so dumm und merke nicht, dass mit kaiba rumgemacht hast?", brüllte Joey unverständlich und konnte sich dabei kaum auf seinen Beinen halten.

"Joey ich weiss die Situation ist nicht gut verlaufen es tut mir Leid was war" kam es von Mai leiser und fühlte sich noch schuldig wegen des One-Night-Stands und auch wegen dem heutigem Kuss mit Seto Kaiba zumal, dieser auch Joeys Rivale war in fast allem und beide sich gegenseitig wie die Pest hassten. Doch Joey sah sie nur an und wunderte sich was Kaiba hier wollte und schrie nur die Nachbarschaft zusammen, das Valon das hörte und war ebenso besorgt um Mai und auch Alister beschloss mitzugehen aber ohne Mokuba das er es nicht mitbekam.

"Ach ja...Fällt dir das erst jetzt auf? Erst einen auf gleichgültig machen und jetzt einen auf besorgte Nutte! Wenn ich dich kriege, bekommst du so eine geschmiert, dass du morgen nicht mehr aufwachen wirst!", donnerte Joey.

Bevor Joey Mai jedoch ernsthaft verletzen konnte, ging Seto dazwischen und hielt Joey fest. Er schmiss ihn auf den Boden. Unterdessen waren auch Valon und Alister anwesend und peinigten Joey ebenfalls, denn sie wollten nicht mitansehen, wie Mai zu Tode geprügelt wurde.

Mai hingegen war nur geschockt und schluckte nur noch und sah nur zu Kaiba.

"Was ist in dich gefahren Joey? Bist du jetzt vollkommen verblödet! Ich glaub du willst wohl in den Knast kommen!", kam es von Valon.

"Das will er. Sonst hätte er Mai während ihrer Beziehung nicht misshandelt!", entgegnete Kaiba.

"Das stimmt doch alles gar nicht! Die Schläge gehörten doch zu unseren Sexspielchen, nicht wahr Mai?", nuschelte Joey.

"Einen Scheissdreck sie gehörten nie dazu" kam es von Mai lauter und auch Alister sprach.

"Wieso gefällt es dir denn auf einmal nicht? Sonst fandest du doch erregend wenn ich dir den Hintern versohlt hab!", brüllte Joey verwirrt.

"Ich ruf die polizei, Leute! Er scheint ziemlich aggressiv zu sein. Lange können wir ihn nicht mher festhalten!", kam es von Alister panisch.

"Du Spinnst doch" kam es von Mai und schluckte nur und fing an zu zittern und auch Valon redete wie Kaiba, und sahen besorgt zu Mai die hingegen nur ihre Autoschlüssel

nahm und einfach rausrannte an ihnen vorbei und knallte die Tür zu und ging sofort zu ihrem Cabrio und wollte nur noch weg, und stieg ein und machte den Motor an was Kaiba hörte wie Valon.

Kaiba, sowie Valon, liefen ihr hinterher, während Alister die Ploizei verständigt hatte und Joey immer noch festhält.

Mai hingegen schaltete den 3 Gang ein und fuhr voller Geschwindigkeit davon das keiner sie mehr sah, und fing nur an nebenher zu Weinen und fuhr dahin wo sie Valon zum erstenmal sah und es fing wieder an zu Regnen.

"Hast du eine Ahnung wo Mai sein könnte, Valon?", kam es von Kaiba.

"Keine Ahnung, aber ich hätte so ne Ahnung. Wahrscheinlich ist sie an dem Ort, wo wir beide uns zum ersten mal begegnet sind und ich sie dann zu Dartz gebracht habe!", erwiderte Valon.

Kaiba sah auf seine Uhr und musste schnell zurück zu seiner Villa, um sich umzuziehen, weshalb Valon alleine nach Mai suchen musste. Während Kaiba sich auf die Gala vorbereitete, war Valon auf dem Weg zu Mai und konnte sie auf Platz ausfindig machen, wo sich die beiden zum ersten Mal gesehen haben.

Mai hingegen saß im Regen auf dem Boden und erinnerte sich daran wo Valon ihr damals half, und war total durchnässt wie ihr Auto da sie kein Dach automatisch zumachen lies und senkte nur den Kopf und merkte wie die Tränen sich zu ihren Wangen anbahnten und blickte auf und sah nur das jemand dort war und sah das es Valon war "Valon....w...was tust du h...hier".

"Ich habe mir Sorgen um dich gemacht. Ich habe nicht gewusst, dass Joey so ein gestörter Bastard ist. Wie konntest du dich nur auf so jemanden wie ihn einlassen?".

"Keine Ahnung, bitte bleib da" kam es von Mai leiser.

"Ich habe niemals behauptet, dass ich gehe.", lächelte Valon. "Ich werde dich unterstützen Mai, weil ich dich liebe!", kam es von Valon leise.

"Lass mich nicht allein Valon" kam es von Mai schluchzend und sah ihn nur an und umarmte ihn fest und weinte nur noch.

"Das werde ich nicht Mai. Ich habe dich schon immer geliebt. Das mit Kisara war nur ein OneNight-Stand, der nichts zu bedeuten hat. Läuft zwischen dir und Seto eigentlich etwas oder bist du jetzt Single?", kam es von Valon.

Mai hingegen richtete sich etwas auf und sah ihm tief in die Augen und ging mit ihrer Hand zu seiner Wange und strich sie sanft und sah ihm nur weiter in die Augen, und näherte sich seinen Lippen und stoppte kurz davor sie wusste nicht ob sie gerade das richtige tat und entschloss sich doch dafür ihn zu Küssen.

Valon erwiderte den Kuss und streichelte sanft ihre Wange. Auch ihr Bacuh blieb nicht unberührt und Valon spürte die Tritte in ihrem Bauch.

Mai hingegen merkte dies und drang sanft mit ihrer Zunge ein und legte die Hände an seinen Nacken heran.

Valon erkundete ihre Mundhöhle mit seiner Zunge und der Kuss wurde noch leidenschaftlicher. Anschließend zog Valon dabei seine Jacke aus.

Mai hingegen zitterte am Körper vor der Kälte und stand mit ihm auf ohne zu Unterbrechen und zog ihn zu einer kleinen Überdachung, und drückte sich fest an ihm heran und stoppte noch nicht den Kuss und ihr Bauch fing leicht an zu Kribbeln.

Valon drückte mai sanft an eine Wand und ließ sie ebenfalls nicht mehr los. Sein Bauch kribbelte und das Gefühl, welches seinen Körper urchruckte, war einfach unbeschreiblich.

Mai hingegen zog nur ihre Weste aus und wurde wilder was den Kuss anbelangte, und strich sanft sein Ohrläppchen und ging unter sein T-Shirt wo Weiß war.

"Ich glaube wir sollten lieber bei dir zu hause weiterhin", flüsterte Valon in ihr Ohr und knaberte zärtlich an ihrem Ohrläppchen.

"Mir egal" kam es von Mai und sah ihn nur an.

Valon grinste und stieg mit Mai in ihr Auto ein. Die beiden fahren zurück und machten da weiter , wo sie aufgehört hatten.

"Komm mit" kam es von Mai und nahm seine Hand und lächelte etwas.

Valon ließ sich in ihr geräumiges Schlafzimmer führen. Die beiden lagen in ihrem großen Bett und küssten sich erneut. Valon hatte so lange auf diesen Moment gewartet und nutzte seine Chance.

Mai hingegen machte mit bei dem Kuss und zog sein T-Shirt aus wo Weiss war und schmiss es auf den Boden und richtete sich auf, und lag nun über Valon und fing an an seinem Ohrläppchen zu knabbern.

Valon schnürte dabei ihr weißes Korsett auf und strich zart über ihren Rücken.

Mai hingegen ging mit ihrer Hand zwischen seinen Beinen und lächelte etwas, und machte seinen Hosenknopf auf und seinen Reißverschluss.

Valon hatte ein leichtes Grinsen auf seinen Lippen und streifte Mais Minirock von ihrem Körper ab.

"Ist irgendwas?" kam es von Mai.

"Nein. Mach ruhig weiter!", forderte Valon die Blondine lächelnd auf und fuhr mit seinem Finger über ihr Dekoltée

"Gut" kam es von Mai und rubelte weiter zwischen den Beinen, und Mai bekomme durch seinen Berührungen Gänsehaut.

Valon näherte sich Mais Lippen erneut und küsste sie verlangend. Anschließend küsste er Mais Halsbeuge und saugte zärtlich daran.

"Oh Gott" kam es von Mai keuchend und strich sanft über seinen Nacken und zog etwas an seinen Haaren.

"Tu ich dir weh? Du kannst mir jederzeit sagen wann ich aufhören soll!", meinte Valon besorgt und fuhr mit seinen Streicheleinheiten fort.

"Tust du nicht. Ich weiss du könntest mir niemals wehtun" kam es von Mai und griff nach seinen Wangen und zog seinen Kopf zu sich und küsste sanft seine Lippen und fuhr mit seiner Hand, über ihren Oberschenkel und erlebte ein unglaubliches Prikeln zwischen den Beinen.

Valon verspürte ebenfalls ein starkes prikeln zwischen den Beinen und drang immer tiefer in Mai ein.

"Oh Gott" kam es von Mai stöhnend.

Valon musste auch laut aufstöhnen und hatte gerade eben den besten Orgasmus seines Lebens.

"Ich...Li...e" kam es von Mai und fing an zu stottern sollte sie das wirklich sagen?. Sie wusste es nicht ihre Gefühle spielten verrückt seit sie mit Joey alles beendete und ihn vorallem mit seinem Rivalen Seto Kaiba betrogen hatte, und nun auch noch mit Valon und merkte wie sie total verwirrt war und hoffte das richtige zu tun den Verletzen wollte sie niemand mehr weder Valon noch Joey oder Kaiba.

"Was ist denn los Mai?. Warum musst du auf einmal so stottern?", fragte Valon besorgt und strich über Mais Wange.

"Ich Liebe dich" kam es von Mai und musste erstmal verdauern was sie sagte.

"Ich dich auch", erwiderte Valon lächelnd und küsste sie. Niemand zuvor hatte diesen Satz zu ihm gesagt. Er war immer allein und ungeliebt gewesen, aber mit Mai würde sich das ändern, denn sie war genauso wie er. Einsam und unverstanden. Zumindest glaubte er das.

Mais Mundwinkel kräuselten sich zu einem Lächeln und sie hauchte Valon einen Kuss auf die Lippen.

"Wie wärs wenn wir beide zusammen ziehen? ich weiß es ist etwas zu früh dafür, aber ich brauche mal ein bisschen Ruhe von Rafael und Alister", kam es von Valon.

"Wieso auch nicht?. Wieso ruhe nerven beide so sehr?" kam es von Mai und kuschelte sich dicht an ihn heran.

"Ich dachte es ist cool mit seinen Kumpels zusammen zu wohnen, aber mittlerweile nerven sie mich einfach. Vor allem Rafael! Er meint ich soll mich von dir fernhalten! Ich weiß echt nicht, was der für ein Problem mit dir hat!", entgegnete Valon.

"Du kannst gern hierbleiben, ich Leb hier eh allein. Was ist mit Alister?" kam es von Mai und sah nur seinen Oberkörper an, und sah seinen Six Pack und ein Rotschimmer bildete sich auf ihren Wangen.

"Alister ist ganz Ordnung. Er hat zwar oft Stimmungsschwankungen und ist ein Morgenmuffel der üblen Sorte, aber immerhin erträglicher als Rafael. Meistens muss er bei uns immer Streit schlichten!", kam es von Valon.

"War das nicht umgekehrt bei Dartz?" kam es von Mai und sah ihn an, und schaute immernoch auf seinen Six Pack was ihm auffiel.

"Dann warst du wohl nicht oft genug beim Hauptquartier! Einmal hätte Rafael mich fast zusammengeschlagen! Mit Alister habe ich mich früher auch oft gestritten, aber jetzt verstehen wir uns viel besser. Bei Rafael ist es genau umgekehrt. Erst habe ich mich sehr gut mit ihm verstanden, aber dann fing er an mich die ganze Zeit anzumotzen wegen dir!", kam es von Valon.

"Wieso den fast Zusammengeschlagen?" kam es von Mai.

"Wieder mal einer unserer üblichen Streits. ich hab dann was zu rafael gesagt, was ihn sehr wütend gemacht hat und die ganze Situation ist eskaliert.", entgegnete Valon und gab Mai einen Kuss auf die Wange.

"Kann es sein das er auf dich steht?. Obwohl er steht ja auf Tea Gardner" kam es von Mai kichernd und drehte sich um und lachte nur noch.

"Bei Rafael war ich mir noch nie sicher, ob er auf Männer steht oder auf Frauen. Mein Typ ist er jedenfalls nicht. Der sieht schon fast aus wie ein Bodybuilder", witzelte Valon und kitzelte Mai.

"Stimmt ja wir haben ja gar nichts mitbekommen, hab ich durch Mokuba erfahren wie die sich anschauten als er aufwachte im Flugzeug der KC. Hey das ist fies" kam es von Mai kichernd, und erinnerte sich daran als sie mit ihm in seinem Haus aufwachte, und strich ihm zwischen den Beinen absichtlich.

"Das nennst du fies?. Ich glaube du kennst mich wohl nicht gut genug!", kicherte Valon und knabberte an ihrem Ohrläppchen.

"Soll das heißen du bist Bi?" kam es von Mai keuchend und sah ihn nur an.

"Ich meinte Rafael nicht mich! Ich bin definitiv Hetero und du?", kam es von Valon.

"Naja" kam es von Mai und hielt inne.

"Ja oder Nein?", entgegnete Valon grinsend. "Wenn du Bi bist, hab ich nix dagegen!".

"Wirklich?. Wieso sprichst du Kaiba mit Seto an?. Hättest du mal was gegen einen Dreier?" kam es von Mai und grinste.

"Ich verstehe mich momentan ganz gut mit kaiba, aber da läuft nix! Gegen einen Dreier hab ich nix einzuwenden!", kam es von Valon lächelnd.

"Ich bin schon Bisexuell. Ich hatte auch mal was mit ner Frau, wärs schlimm das einmal zu machen Valon?" kam es von Mai und sah ihn nur an.

"Nein. Ich bin lieber mit zwei Frauen im Bett. Na, wenn sollen wir denn nehmen?", grinste Valon.

"Aber versprochen ich gehöre auch dir, also wären wir ein Liebespaar ja oder nein?" kam es von Mai frech und setzte sich auf und rief bei Kaiba an.

"Gut, dann sind wir jetzt offiziell zusammen!", entgegnete Valon und seine blauen Augen strahlten.

Seto freute sich schon sehr auf das Treffen mit Mai, da er starke Gefühle für sie entwickelt hat. Was ihn allerdings erwartet, wusste er nicht. Als er bei Mai angekommen war, klopfte er an ihrer Tür und wartete darauf, dass sie aufmachte.

"Ich mach auf bis gleich" kam es von Mai und gab ihm einen kurzen Kuss und zog sich ihren Satin Morgenmantel aus Violett an, und ging so zur Tür und machte auf.

Seto betrachtete Mais Outfit und musste grinsen. "Hat dir unser Sex so gut gefallen, dass du nochmal mit mir ins Bett steigen willst?", kam es von Seto.

"Kann schon sein" kam es von Mai und lies ihn herrein, und ging in richtung Schlafzimmer.

Seto betrat ihr Schlafzimmer und war geschockt als er Valon auf Mais Bett liegen sah.

"Das ist jetzt nicht dein ernst, oder?", kam es bestürzt von Kaiba.

"Was meinst du?" kam es von Mai und sah ihn nur an.

"Bist du jetzt etwa mit ihm zusammen und verlangst von mir, dass ich mit ihm ins Bett steige?", klagte Seto.

"Valon ich es tut mir Leid. Nein sind wir nicht ich wollte nur wissen wer besser ist, und so entscheid ich mich dann" kam es von Mai und sah nur zu Kaiba da sie auch von ihm zwei Kinder erwartete.

"Was? hast du mich etwa die ganze Zeit verarscht, oder was?", brüllte Valon und griff nach seiner Hose.

"Tja, ich muss eine Entscheidung treffen und mein Herz sagt mir was anderes als wir uns küssten und rumachten merkte ich das mein Herz jemand anders gehört" kam es von Mai.

Valon schwieg, sammelte seine restlichen Klamotten zusammen und verließ ihr Apartement. Er konnte nicht glauben, dass Mai ihn nur benutzt hat. Rafael hatte Recht. Sie war eine hinterhältige Schlampe. Warum war er nur so dumm gewesen und ist auf sie hereingefallen?

"Wem gehört denn dein Herz Mai?", fragte Seto neugierig und hoffte, dass Mai ebenso starke Gefühle für ihn hatte.

"Ich weiss das was ich tat war Falsch und dafür gibts keine Entschuldigung, aber ich Liebe dich und das wurde mir soeben bewusst als ich ihm Sex hatte, ich musste nur an dich denken und außerdem bekomme ich 2 Kinder" kam es von Mai lauter und sah nur zu Kaiba.

"So lange du die ganze Zeit an mich denkst, kann ich dir verzeihen. Ich hätte in dieser Situation sicher nichts anderes getan als du!", kam es von Kaiba und gab seiner Freundin einen Kuss.

"Bist du noch mit Kisara zusammen?. Soll das heißen wir haben weiterhin eine Affäre bis du dich von ihr Trennst?" kam es von Mai und griff langsam nach seiner Hand.

"Leider ja! Ich werde aber mit ihr Schluss machen. Allerdings erst nächste Woche.", entgegnete Seto. "Sie muss aber nichts von unserer Affäre wissen. Was sie nicht weiß, macht sie nicht heiß!", fügte Seto hinzu.

"Dein Bruder meinte du hast ein Geschäftstreffen wie wärs wenn du mich mitnimmst die Tage?. Wirst du auch mit ihr noch Schlafen?" kam es von Mai und senkte den Kopf.

"Kein Problem. Ich geb dich einfach als meine Angestellte aus! Mit Kisara steige ich sicher nicht mehr ins Bett!", kam es von Kaiba. Mai zog sich an und stieg mit Seto ins Auto ein.

Daraufhin waren beide im Auto von Seto Kaiba der ein Ferrari war und beide fuhren damit über die Autobahn und, Mai sah ihn nur die ganze Zeit an während der Autofahrt.

"Sind meine Augen etwa so faszinierend?", meinte Seto leicht grinsend und fuhr etwas schneller.

Mai zögerte nicht lange und legte die Hand auf seinen Oberschenkel und strich zart an der Innenseite.

"Das beantwortet wohl meine Frage", meinte Seto grinsend und nahm eine Hand vom Lenkrad. Mit dieser streichelte er Mais Wange und fuhr jetzt etwas langsamer.

"Ich darf doch oder?" kam es von Mai und strich weiter an seinem Oberschenkel herum und lächelte.

Seto nickte und küsste seine Freundin verlangend. Er strich über die Innenseite ihres Oberschenkels und seine Berührungen lösten ein Kribbeln in beiden aus.

"Ich hoffe für dich das du es mit Kisara beendest" kam es von Mai und schwieg.

"Keine Sorge! Ich werde mich schon von ihr trennen! Jetzt sollten wir aber unsere gemeinsame Zeit genießen!", kam es von Seto und hielt an.

Währenddessen lächelte Mai nur noch und spürte wie etwas in ihrem Körper sich bewegte und zuckte zusammen und strich ihren Bauch sanft, und tat Setos freie Hand darauf und er spürte ebenso etwas wie sie sich bewegten. Seto lächelte und strich erneut über ihren Bauch. Er freute sich jede Sekunde mehr Vater zu werden und wollte Mai beweisen, dass er ein guter Vater sein kann und seine Kinder niemals im Stich lassen wird, sowie es Gozaburo damals getan hat.

"Alles in Ordnung?" kam es von Mai und lächelte nur noch.

"Ja und bei dir?", fragte Seto ebenso schmunzelnd.

"Irgendwie schon" kam es von Mai und sah nur auf ihren Bauch.

"Freust du dich auch schon auf unsere Zwillinge? Finanziell wird es keine Probleme geben, aber ich zweifle immer noch an meinen Vaterqualitäten!", meinte Seto nachdenklich.

"Das wird schon ich denke meine Vergangenheit willst du nicht wissen" kam es von Mai.

"Du brauchst dich wegen deiner Vergangenheit nicht zu schämen!", kam es von Seto.

"Du hast keine Ahnung" kam es von Mai und schluckte nur noch.

"Wieso erzählst du es mir dann nicht! Meine Kindheit war bestimmt nicht besser als deine, aber das weißt du ja sicher von Yugi oder Tea!", meinte Seto leise und schwieg.

"Nicht wirklich" kam es von Mai und sah ihn nur an und senkte den Kopf.

"Ich kann verstehen, dass du vielleicht jetzt nicht drüber reden willst. Früher habe ich es auch gemieden über meine Vergangenheit nachzudenken oder über sie zu sprechen. Selbst mit Mokuba habe ich nicht darüber gesprochen.", kam es von kaiba.

"Es geht mich nichts an" kam es von Mai und schluckte nur noch.

Seto schwieg weiterhin und ließ wieder den Motor an. Er erhöhte das Tempo und die beiden waren nicht mehr weit entfernt vom Hotel.

"Und sonst alles in Ordnung?. Meine Eltern sind Tod seit ich 7 Jahre bin" kam es von Mai eiskalt und würdigte ihn keines blickes.

Setos Blick war kurzzeitig nach unten gerichtet. "Meine Eltern sind gestorben als ich auch 7 jahre alt war. Unsere Verwandten haben Mokuba und mich einfach im Stich gelassen und unser Erbe an sich gerissen. Daraufhin wurden wir ins Waisenhaus geschickt. An die Zeit im Waisenhaus erinnere ich mich nicht sehr gerne zurück, weißt du?", kam es von Seto schluckend.

"Meine liesen mich allein in der Villa deswegen wurde so mein Charakter Kaiba, du

hast ja keine Ahnung wie es ist nur allein zu sein niemand zu haben zu dem man gehen kann" kam es von Mai leiser.

"Als Gozaburo uns adoptiert hatte, wollte er, dass ich mich immer mehr von Moki distanziere und mich nur auf das Lernen konzentriere. Wenn ich das nicht getan habe und mit Mokuba gespielt habe hat er mich geschlagen, was nicht gerade schmerzlos war. Er war ein Tyrann und ehrlich gesagt tun die seelischen Wunden von früher immer noch weh!", meinte Seto traurig.

"Da haben wir wohl was gemeinsam oder?" kam es von Mai und wollte nicht anfangen zu weinen nicht vor ihm.

"Kann man wohl laut sagen! Ohne Mokuba hätte ich mich vermutlich noch umgebracht! Mein Stiefvater hat es geschafft mein Selbstvertrauen zu vernichten und meine Freude am Leben!", kam es leise von Seto und versuchte seine Tränen zu unterdrücken.

"Deswegen warst du auch all die Jahre so kalt" kam es von Mai leiser und legte ihre Hand auf seine und strich sie sanft.

"Ja. Ich war früher nicht immer so, aber in den Augen der anderen bin ich schon immer ein herzloses Arschloch gewesen!", kam es von Kaiba.

"Und ich eine Sture, Arrogante, Stolze und einsame Frau" kam es von Mai lächelnd.

"Früher habe ich dich auch immer für arrogant gehalten so wie ich. Außerdem hatte ich schon immer das Gefühl, dass wir beide uns sehr ähnlich sind. Deswegen war ich auf Wheeler eifersüchtig, weil ihr euch so gut verstanden habt. Vor allem in Battle City.", kam es von Kaiba.

"Tja, das war auch nur weil er mir half mit Marik, danach hatte ich fürchterliche Alpträume von Marik im Reich der Schatten dann war Valon da als Joey mir nicht half und den Rest weißt du ja Psychos nannte ich die drei immer mit Dartz" kam es von Mai und musste etwas lächeln.

"Ich habe eine Frage Mai: Wieso hast du dich eigentlich auf Valon und Dartz eingelassen?", fragte Kaiba.

"Ich war einsam ich hatte keine Anerkennung wo ich mich duellierte und war eifersüchtig, Joey und die anderen versprachen zu helfen wenn es einem nicht gut geht aber sie hielten es einfach nicht. Ich war nachdem ich wieder in der Wohnung war allein ich wollte Berühmt werden, und anerkannt werden von jedem Duellanten ernst genommen werden und somit fand mich Valon als ich am Ende war, und wollte ihn besiegen wie Dartz wenn er sich mir in die Quere stellt und er wollte sogar mich heiraten was für ein Idiot. Naja mit Alister kam ich nie zurecht, Valon mischte sich ein in mein Duell als ich die alte wurde wo sich Joey und Valon duellierten kämpfte ich für beide da ich einen Fehler begann und verlor gegen Raphael. Und darauf wollte ich niemand mehr in die Augen schauen, deswegen war ich auch nie in deinem Turnier" kam es von Mai leiser.

"Das war also der Grund warum du nicht beim Turnier teilgenommen hast! Das kann ich verstehen. Schade, dass du nicht mitgemacht hast. Es wäre nämlich deine große Chance gewesen, um zu beweisen, was für eine gute Duellantin du bist!", meinte Seto lächelnd.

"Wow du Eifersüchtig, hätte ich nie gedacht hab ich dich schon bei meinem Duell beeindruckt als ich mir Ra schnappte?" kam es von Mai lächelnd.

"Ja, davon wusste aber nur Mokuba.", meinte Seto lächelnd und hielt ihn, da die beiden im Hotel angekommen waren.

"Kann es sein das du mich schon bei Pegasus gemocht hattest?" kam es von Mai.

"Obwohl wir uns im Königreich der Duellanten kaum über den Weg gelaufen sind,

mochte ich dich.", entgegnete Seto.

"Achja?. Weisst du noch wo ich Arbeitete für dich" kam es von Mai lächelnd.

"Kann sein, aber du musstest meist in einer anderen Abteilung arbeiten. Deswegen habe ich davon zunächst gar nichts mitbekommen.", antwortete Kaiba und stieg aus seinem Wagen aus.

"Komm gehen wir rein" kam es von Mai und zitterte etwas und sah nur das riesen Gebäude an wo sie in dem Hotel untergebracht waren.

Seto ging ein paar Schritte vor und entfernte sich immer mehr von Mai. Er wollte ja schließlich nicht erwischt werden und war nun an der Rezeption angekommen. Kaiba buchte die Präsidentensuite, sowie eine weitere Suite für Mai. Nur um sicher zu gehen!

Mai hingegen zitterte nur an der Hand und war sichtlich nervös und sah nur Siegfried von Schröder wegen den Schulden bei ihm und schluckte.

Siegfried blickte sich im Hotel ebenfalls um und erblickte die Blondine. Seine Mundwinkel verzogen sich zu einem arroganten und amüsierten Lächeln. Er näherte sich Mai und setzte sich neben sie.

"Was wollen sie hier" kam es von Mai und stand sofort auf und wich einige Schritte zurück.

"Eigentlich hatte ich vor in diesem Hotel einen entspannten Wellnessurlaub zu verbringen. Ich hätte nie gedacht sie hier anzutreffen, Ms Valentine! Seit wann können sie sich denn so einen luxuriösen Aufenthalt leisten?", meinte Siegfried lachend.

"Halten sie ihre Klappe, sie arroganter Idiot gehen sie lieber mit ihren Ponys Flirten von Duell Monsters" kam es von Mai sauerlich und auch Kaiba sah sich nur um und erblickte die beiden, währenddessen Mai nur die Hand auf ihren Bauch legte und ihn streichelte.

"Fällt ihnen wirklich nichts besseres ein, meine Liebe? Wenn ich ihnen so sehr auf die Nerven gehe, müssen sie mir einfach nur das Geld überweisen. Dann werde ich sie auch in Ruhe lassen. Falls nicht, wissen sie ja was dann passieren wird.", kam es von Siegfried grinsend.

"Lassen sie mich zufrieden klar" kam es von Mai und strich ihren Bauch nur.

Seto bemerkte die Szene und sah Siegfried hasserfüllt an. "Mai hat dich gebeten sie in Ruhe zu lassen! Dann mach es auch gefälligst Siegfried!", meinte Kaiba kühl.

"Was machen Sie denn hier Mr Kaiba? Sind sie etwa mit dieser sonderbaren Frau zusammen?. Ich dachte sie wären mit dem berühmten Topmodel Kisara Sain zusammen? ich bin momentan ziemlich verwirrt!", entgegnete Siegfried theatralisch.

"Geh zum Neurologen! Der hilft dir da sicher!", kam es von Seto.

"Verschwinden sie einfach" kam es von Mai und ging auf ihn zu und verpasste ihm eine Ohrfeige in der Öffentlichkeit und schubste ihn in eine 5 Stockwerk Torte, wo jeder hinschaute und die Presse ihr Foto machte.

"Das Duell beim Grand Championship war ja schon eine Blamage, aber was soll ich denn dazu sagen? Sei froh! In Sachen peinliche Auftritte in der Öffentlichkeit bist du eindeutig der ungeschlagene Weltmeister, Siegfried!", lachte Kaiba.

"Das werde ich euch beiden noch heimzahlen! Das verspreche ich euch! Vor allem dir Kaiba!", brüllte Siegfried, wischte sich die Sahne vom Gesicht und stürmte wutentbrannt in den Aufzug.

"Ich gehe" kam es von Mai lächelnd und strich ihren Bauch sanft.

Seto wollte Mai folgen, doch er wurde von der Presse aufgehalten. Sie befragten ihn nach seinem aktuellen Beziehungsstand, doch er winkte nur ab. Als ein Reporter

jedoch erzählte, dass Kisara schwanger sei, blieb Seto kurzzeitig stehen und musste schlucken. Dann wendete er sich dem Reporter zu. "Glauben Sie wirklich, dass ich ihnen dieses billige Märchen ernsthaft glaube? Damit können sie hobbylose Menschen vor der Glotze begeistern, aber nicht mich. Da bedarf es schon einiges mehr.", meinte Kaiba und betrat den Aufzug.

"Sag bloss der steht auf mich weil er mich als sonderbar Bezeichnete?" kam es von Mai grinsend.

"Der ist doch definitiv schwul! Allein seine Outfits sprechen für sich.", kam es seufzend von Kaiba und breitete sich auf der Couch aus.

"Alles in Ordnung?" kam es von Mai und umarmte ihn sanft, und legte seine Hand sanft auf ihren Bauch als sie wieder anfangen zu Tretten.

Seto massierte sich die Schläfen. "Ein Reporter meinte Kisara wäre schwanger! Wenn wirklich etwas dran ist, habe ich die Arschkarte gezogen!", kam es leise von Seto.

"Dann wär es wohl besser wenn ich gehe" kam es von Mai leiser.

"Nein. Bleib ruhig hier.", kam es von Seto und küsste Mai.

"Lass das bitte, ich will nicht eines deiner Spielzeuge sein wenn dann schon richtig eine Beziehung oder auch nicht. Wenn Kisara Schwanger ist werd mit ihr glücklich in Ordnung, ich kann doch keine Familie zerstören" kam es von Mai und stand auf und ging einfach von dem Hotelzimmer herraus und ihr liefen die Tränen über die Wangen, und fuhr mit dem Fahrstuhl nach unten und fuhr mit dem Taxi zurück zum Apartment und klingelte einfach bei Raphael, Valon, Alister.

Anstatt Mai zu folgen, blieb Seto im Hotel und machte es sich im Whirlpool gemütlich. Allerdings konnte er sich nicht entspannen, da er ständig an Mai und Kisara denken muss.

"Ist Alister da?" kam es von Mai und lächelte etwas.

"Was willst du denn hier? Mich nochmal verarschen? Hatte der Kaiba etwa Langeweile mit seinem Spielzeug?", entgegnete Valon genervt und wollte die Tür schließen, doch Mai stellte einen Fuß dazwischen.

"Lass mich in ruhe und lass mich zu Alister" kam es von Mai sauerlich und sah ihn nur an.

"Sorry, aber er ist zurzeit nicht da! Klopf nochmal an, wenn ich nicht anwesend bin!", brüllte Valon und knallte die Tür zu, sodass das entstandene Geräusch den Gang erfüllte.

"Und nochwas ich bin kein Spielzeug für niemanden klar" schrie Mai nur lauter und war tief verletzt von seinen Worten.

"Wer war das Valon?" kam es von Raphael und sah ihn nur an.

Valon hörte Mais Aussage nicht und ging unter die Dusche. Er konnte Mais Anblick immer noch nicht ertragen und sein Herz schmerzte.

Mai holte nur ihr Handy herraus und, suchte Alisters Handynummer und fand sie sofort und rief bei ihm an und lächelte als sie ihn erreichte.

"Was ist denn los Mai? Du klingst so traurig. Ist es wegen Kaiba?", fragte Alister besorgt.

"Ach etwas, wollen wir uns Treffen?. Auch etwas wegen Valon" kam es von Mai lächelnd und lief in richtung Stadt wo sie an einer Eisdiele vorbei ging.

"OK. Wo bist du? Ich komme dann. Bis gleich!", entgegnete Alister.

"In der nähe von der Eisdiele ah ich seh dich schon" kam es von Mai und legte auf und ging auf ihn zu und umarmte ihn sehr fest was Tea bemerkte.

Tea deutete diese Umarmung als ein Liebesbeweis und wollte wissen, was zwischen Mai und Alister läuft. Immerhin war Mai ja noch mit Joey zusammen. Zumindest

glaubte sie das.

"Und alles klar?" kam es von Mai lächelnd und beruhigte sich etwas, und war immernoch in Arm in Arm.

"Ja, und bei dir? Ich hoffe es ist nichts schlimmes.", kam es von Alister.

"Hast du vielleicht Lust Eis essen zu gehen?. Weisst du noch wo wir uns so Gestritten hatten bei Dartz, achwas ich bin nur etwas durcheinander" kam es von Mai lächelnd und sah ihn nur an, und nahm einfach seine Hand und ging vorraus was Tea sah und schluckte.

"Gegen ein Eis habe ich nichts auszusetzen. Wenn du nichts dagegen hast, geht die rechnung auf mich.", erwähnte Alister lächelnd und setzte sich zusammen mit Mai an einen freien Platz.

"Ach weisst du ich will einen wo mich einfach Liebt wie ich bin, ich weiss ich hab Valon das Herz gebrochen aber ich empfinde nichts für ihn er wollte sogar mit mir einen Dreier obwohl ich ihn nur Testete, und sowas kann ich nicht brauchen wo einen so sehr Verletzt, und das mit Kaiba naja seine Freund behauptet sie ist Schwanger daraufhin bin ich abgehauen von dem Hotel und ich war ihm wohl egal. Wenn ich eine Beziehung will geht es um anderes als Sex und man zeigt es eigentlich wie sehr man einen Liebt und nicht so abstoßend behandelt" kam es von Mai und sah ihm nur tief in die Augen.

"Das Kaiba und Valon sich wie Arschlöcher benehmen, wusste ich, aber das? Niemand hat es verdient von jemanden so verletzt zu werden. Hat dich Joey auch so mies behandelt, wie die Beiden?", kam es von Alister.

"Was dürfte ich ihnen bringen?" kam es von der Kellnerin.

"Für mich Zitroneneis" kam es von Mai lächelnd und die Kellnerin Notierte sich es und sah zu Alister.

"Ich hätte gerne einen Schokobecher", entgegnete Alister freundlich.

"Mal eine Frage wieso bist du eigentlich in den Klamotten bei Dartz rumgerannt wo man dein Bauch sah?. Ich meine schlecht siehst du ja nicht aus, tja Joey war etwas schlimmer als die beiden er hat mich Misshandelt weisst du" kam es von Mai und wurde leicht traurig und spürte etwas eine wärme in ihrem Herzen als sie Alister nur ansah.

"Was hat er? Ich wurde wohl nicht über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Ich hätte niemals gedacht, dass Wheeler dich misshandeln würde. Als du damals für Dartz Seelen gesammelt hast, machte sich Joey sehr große Sorgen um dich und suchte überall nach dir. Ich dachte wirklich, dass er dich liebt, aber da lag ich wohl falsch.", entgegnete Alister zutiefst schockiert und schluckte.

"Tja das dachte wohl jeder Kaiba war sogar eifersüchtig auf ihn" kam es von Mai und sah ihn nur lächelnd an.

"Wieso sollte Kaiba denn neidisch auf Wheeler sein? Er hat doch gar nichts, außer eine große Klappe und Dummheit!", meinte Alister.

"Die Bestellung kommt sofort" kam es von der Bedienung und sie ging wieder herrein, doch leider machten sie eine total falsche Kreation und machten Spagehetti und darauf Zitroneneis wie Schokoladensyrup und Erdbeeren, und darauf ein Vanilleherzchen und Herzchen Servietten da man dachte beide wären ein Paar und eine andere Bedienung schickte es herraus mit Gabel und Löffel jeweils in einen Liebesteller und mit einem Deckel obendrauf und Alister sah zu der Bestellung.

Dennoch musste er lachen und sah Mai an. "Glauben die wirklich, dass wir ein Paar sind?", grinste Alister.

"Keine Ahnung. Da hast du wohl absolut recht, ich schaffte es sogar in seinem Tunier

die Götterkarte der Geflügelte Drache des Ra aufzurufen. Aber sag mal wieso hast du solche Klamotten getragen?. Und noch etwas wieso meintest du das Valon ein Arschloch ist sag bloss du wusstest wie er drauf ist?" kam es von Mai lächelnd.

"Bei Dartz hat er sich ziemlich daneben benommen. Für ihn ist Respekt ein Fremdwort. Warum ich diese Sachen getragen habe ist doch völlig egal!", kam es von Alister.

"Zumindest passen die Erdbeeren zu deinen Haaren und zu mir das Zitroneneis, sag bloss du fandest nichts besseres?" kam es von Mai grinsend.

"Valon und Rafael haben sich halt die cooleren Sachen geschnappt. Da blieb nur das für mich übrig!", scherzte Alister und sah Mai freudig in die Augen.

"Also ich fand dich ja schon immer gut Gebaut" kam es von Mai lächelnd und schaute verlegen zur Seite, und sah nur auf das Essen und nahm die Gabel und Löffel in die Hand und wickelte die ersten Spagehetti auf und machte es weiter Alister tat das gleiche, und beide aßen tatsächlich etwas davon und kamen dadurch das die Spagehetti nicht geschnitten wurden sich näher mit den Lippen herran.

Alister überwand seine Verlegenheit und küsste Mai einfach auf ihre Lippen. Ihm war es in diesem Moment egal, was die anderen über sie dachten.

Mai hingegen schluckte erstmal und sah ihn nur an und schloss langsam ihre Augen um den Kuss zu genießen und, strich sanft seine Wange nebenher und merkte wie ihr Herz schneller schlug. Alister genoss ihren gemeinsamen Kuss das einzige was ihn sorgte waren Valons Ausraster wenn er dies erfahren würde hätte er ein riesen Problem, wie Rafael da er ihn immer vor warnte allerdings wusste er selbst nicht was aus beiden werden würde. Denn auch die Beziehung mit Joey Wheeler war beendet wie die Sache mit Seto Kaiba, er hoffte dies inständig damals konnte er Mai nicht im geringsten ausstehen doch dies änderte sich im laufe der Zeit. Beide waren glücklich und löbten sich nach einer Weile und öffneten beide ihre Augen, Alister sah in Mais Violette Augen und lächelte etwas, was würden die anderen wohl von der Sache halten. Mai schluckte den sie wurde auch von ihm begehrt sie hatte Joey als auch Valon das Herz gebrochen, aber Kaiba ihr ebenso und schluckte konnte sie sich auf Alister komplett einlassen ohne ihn zu Betrügen. Einige Minuten vergingen und es wurde Dunkel beide verbrachten 4 Stunden im Caffé und er zahlte die Rechnung. Alister stand auf und nahm Mais Hand beide gingen in Richtung Apartment. "Alles in Ordnung, Alister?" kam es leise von Mai die sichtlich durcheinander war dennoch hoffte das sie mit Alister die Zeit genießen konnte. "Sicherlich" kam es von der Rothaarigem und er sah die Blondine nur an und lächelte beide kamen nach einer Weile an zu Fuß. Währenddessen war Mokuba wieder in der Villa und zockte auf seiner PS4, da sein Bruder noch allein in einem Wellness Hotel war der dachte nur noch an Mai und an Kisara, auch an die Situation das er bald Vater werden würde er versprach sich von Kisara zu Trennen da er wirklich was mit Mai Valentine versuchen wollte der Kinder zuliebe. Doch er verstrickte sich immer weiter in Lügen auch bei Mokuba seinem kleinen Bruder den er niemals eigentlich Belügen wollte. Selbst der Rest der Clique waren etwas schockiert über Mais Affären dennoch war es ihre Sache, Joey hingegen hatte eine Anzeige am Hals wegen Betrunktheit und Körperverletzung den Tristan, Tea und Yugi wollten ihn aufbauen nach der Trennung von Mai Valentine dennoch wollte Tea ihre Freundin Mai nicht im Stich lassen auch wegen der Schwangerschaft, egal was die anderen sagen würden. Aber auch Valon ging es nicht so besonders er wurde von Mai Valentine verarscht sie war kein unbedeutendes Mädchen für ihn, er hatte massiven Liebeskummer und seufzte genervt auf Rafael hatte etwas recht was Mai anging. Dieser kochte seelen ruhig in der Küche Spaghetti

Bolognese, währenddessen Valon auf dem Sofa saß. "Alles klar Valon" kam es leise von Rafael, wenn man Rafael nicht kannte könnte man meinen er wäre ein Bodybuilder was er aber nicht wirklich war. "Es geht schon, ich hatte was mit Mai" kam es von Valon seufzend. "Ich wusste gleich das sie nichts für dich ist, sie hatte uns damals auch Veraten" kam es von dem großen Blondem, der nur in seine richtung schaute. "Hör mir auf mit dieser Dartz Sache klar, er war dafür bei uns allen verantwortlich. Das ist Vergangenheit ich liebte Mai schon damals, aber das sie Wheeler betrügt und mit mir nur Spielt. Jeder Mag Spaß aber das sie sich nicht Binden will" kam es von Valon traurig und seufzte genervt auf, daraufhin stand er auf und ging zu Rafael um ihn zu Helfen. Währendessen kamen der Rothaarige und die Blondine an ihrer Wohnung vorbei, und Mai holte ihre Wohnungsschlüssel heraus konnte sie sich an Alister Binden?. Sie wusste es nicht und wollte darüber nicht nachdenken, der Rothaarige wollte sich nur mit Mai eigentlich ablenken irgendwie konnte er sie verstehen, aber auch irgendwie nicht. Sie verletzte immerhin Valo und Wheeler vielleicht hatten sie nichts drauf im Bett wie Seto Kaiba. Darüber wollte er auch nicht nachdenken, sie drehte das Schlüsseloch um und er machte die Tür zu was, Valon und Rafael mitbekamen. Sie aßen zusammen Spaghetti Bolognese und wunderten sich wo Alister war immerhin waren sie eine WG da jeder von ihnen sparen wollte. Mais Wohnung hingegen war Schön eingerichtet währenddessen Alister sich nur umsah, sie Lebte alleine er ließ sich auf dem großen Sofa nieder und lächelte etwas. Mai hingegen seufzte nur noch und war sich nicht sicher ob es mit Alister mehr werden würde als Freundschaft sie waren sich etwas ähnlich aber das war sie auch wie Valon und Seto Kaiba denen sie ebenso ähnelte vom Charakter. Mai war in ihrer Küche und holte Gläser aus ihrem Schrank und schenkte sich und ihm einen Bananensaft ein, und überlegte etwas. >Lass dich nicht darauf ein, Mai Valentine! Das bringt nur wieder Ärger! Wie das letzte Mal auch!. Besonders das mit Alister>. Mai war etwas in Gedanken versunken und der Rothaarige beobachtete sie, "Alles in Ordnung, Valentine". Mai schreckte hoch und sah ihn nur an "Ja, sicherlich". Sie nahm die Gläser mit zu ihrem Couchtisch und stellte sie ab nachdem sie das Zimmer überquert hatte, und setzte sich neben den Rothaarigen hin. Er sah sie nur an und wusste das dies nicht so ein guter Zeitpunkt war, er hingegen seufzte genervt und wusste das dies mit einigen Leuten Ärger geben würde, vorallem mit Valon und Wheeler, wen nicht auch noch mit Seto Kaiba. "Worüber denkst du nach?" kam es leise von Mai sie ging mit ihrer Hand zu seiner Wange und strich sie zart. Er hingegen schluckte nur gut er hatte sie geküsst, und er konnte sie etwas besser verstehen doch wen sie weiter gehen würden und es jemand mitekommen würde würden alle, beide verurteilen. "Valentine was beudetet das zwischen uns?" kam es von Alister und sah nur die ihre Violetten Augen, der grauäugige schluckte und nährte sich Mais Gesicht beide setzten zum Kuss an und waren einige Milimeter davon entfernt und rückte auch näher zusammen. Beide Lippen trafen aufeinander und beide küssten sich innig, Mai genoss den Kuss mit Alister und drang mit ihrer Zunge ein worauf er ihr einlass gewährte er ließ den Kuss nicht so schnell beenden und machte weiter. Beide genossen ihn jeweils. >Na Super was tue ich hier eigentlich< schoss es Alister durch den Kopf, niemals hätte er für möglich gehalten das er und Mai in so einer Situation waren. Nach einigen Minuten löste Mai sich von Alister. Beide sahen sich in die Augen, sie musste leicht lächeln er sah sie nur an und strich ihre Wange sanft. "Was wird das jetzt zwischen uns?" kam es von dem Rothaarigen, währenddessen er die Blondine ansah. "Ich weiß nur, dass ich wirklich nicht bereue, was wir gerade eben getan haben. Mehr kann ich dir im Moment auch nicht sagen" sagte Mai leiser, in der zwischenzeit wollte Valon mit Mai unbedingt

reden ob es ihre Art war mit jedem ins Bett zu steigen. Er stand auf und knallte die Wohnungstür zu nachdem er fertig aß, Rafael runzelte seine Stirn er hatte es schon oft gesagt das er dies nicht aushalten konnte. Rafael hingegen stand ebenso auf und seufzte er ging ihm lieber hinterher und hoffte das nichts passieren würde. Valon kam bei der Nachbars Wohnung an wo Mai Valentine auf ihrem Klingelschild stand und er klingelte Sturm. "Valon warte" kam es von Rafael der ihn nur ansah. "Was ist los, Rafael" kam es von Valon der gar nicht so begeistert war das er ihm hinterher laufen musste, den schließlich steckte er schonmal wegen der Blondine in Schwierigkeiten. "Lass sie in Ruhe, du lernst es wohl niemals oder?. Dieses Miststück wollte dich damals auch nicht, such dir was besseres" kam es von Rafael ernst, der ihn nur ansah. "Wieso sollte ich, ich liebe sie. Mai ist nichts unbedeutendes für mich Verstanden, ich will sie überreden mit mir Zusammen zu sein" kam es von dem Brünetten der den großen nur ansah. "Hast du nicht dadurch wieder Ärger mit ihr?. Was ist wenn sie mit Kaiba Zusammen ist, wenn ich gerade so frag warum hattest du etwas mit Kisara?" sagte der Blonde nur denn er wollte nicht das er wieder in Schwierigkeiten steckte wie damals. "Kümmere dich um deine Probleme, ich will das mit Mai jetzt klären. Warum ist sie so und muss mich abservieren, sie hat mich und braucht niemanden mehr Verstanden. Das mit Kisara war nur ein One Night Stand, Wheeler und Kaiba bekommen eh Probleme, das mit den Zwillingen von ihr die sollte sie allerdings Abtreiben wäre mir lieber wenn sie mit mir welche Zeugt" kam es von Valon der ihn nur weiterhin ansah. "Na wenn du meinst, ich helfe dir bestimmt nicht mehr mit Mai Valentine, das mit Dartz reichte mir schon. Wo ist eigentlich Alister?". "Ist mir doch egal, Mai wird schon sehen was sie an mir hat" sagte Valon stur, Rafael hatte auf einer Seite recht aber auf der anderen auch nicht, nichtmal er kannte Mai in und auswendig erst recht nicht ihre Gefühle wie ihre Lebensbedingungen. Daraufhin klingelte Valon Sturm der Rothaarige sah nur zu der Tür und Mai ebenso, sie stand auf und ging zu ihrer Wohnungstür und machte diese auf vor ihr stand Valon der sie nur anlächelte. "Valon was machst du hier" kam es von Mai und sah den blauäugigen nur an, war sie so unverständlich das sie ihre Ruhe von ihm wollte wie von Wheeler und den anderen.

"Lass sie in Ruhe Valon" kam es von Alister der ebenso aufstand und zu ihr hinlief und den Arm auf ihre Schulter legte, der grauäugige schaute den blauäugigen komisch an und dieser erwiderte den Blick, das war zuviel für Valon niemals hätte er gedacht das er und Mai etwas hatten, er wollte beiden nichts unterstellen aber das war für ihn mehr wie eindeutig. Er konnte Alister etwas Ausstehen doch dass war ihm zuviel des guten, Mai und Alister?. Hatten beide einen kompletten Knall weg?. Sie hatte etwas mit Wheeler gehabt und Kaiba, doch jetzt seinen Bekannten Alister, Valon sah ihn sauerlich an und ballte seine Hand zu Faust was Alister nicht unbeachtet blieb. "Was willst du dagegen jetzt machen?" kam es von dem Rothaarigen der ihn nur grinsend ansah. "Mai geht zu mir Verstanden, Alister" kam es sauerlich von Valon, der ihn nur ansah, währenddessen seufzte Rafael und konnte erahnen was gleich passieren würde. "Das reicht Valon du benimmst dich wie ein kleines Kind!. Das ist ja schon peinlich!" donnerte Mai sie sah Valon nur sauerlich an und ballte ihre Hand zur Faust.

Sie sah von Valon zu Alister hinauf und lächelte etwas. Rafael seufzte genervt auf er wusste das es jetzt definitiv ein Problem gab zwischen seinen Mitbewohnern. "Also machts gut Mai und Alister" kam es von dem Blondem der nur in das Apartment verschwand. Alister hingegen knallte die Tür zu währenddessen Valon nur draußen stehen blieb und stinksauer war. "Alles in Ordnung" sagte Alister der sie nur ansah, sie nickte nur und Umarmte ihn was ihn wunderte, er hingegen erwiderte ihre Umarmung und musste leicht lächeln, waren er und Mai Valentine jetzt ein

Liebespaar. Niemals nicht in seinen Träumen hätte Alister gedacht das er und Mai sich verstanden geschweige denn sich küssten und sich näher kamen als geplant. Valon hingegen blieb weiterhin geschockt draußen stehen und konnte es nicht fassen, Mai und Alister das war zuviel für den Brünetten sein Kumpel und seine große Liebe waren eventuell Zusammen, das war zuviel für den guten er hingegen ging zu Rafael der in der Wohnung währenddessen Spülte, dieser machte die Tür auf und knallte sie zu und war Stinkesauer auf beide er ballte die Hand zur Faust. Er wollte Mai komme was wolle ihm war es egal er wollte aufjedenfall Alister und Mai auseinander bringen nichtmal Rafael konnte ihn davon abhalten, wenn er sich was in den Kopf gesetzt hatte, zog er dies auch durch so war er schon immer. Der rest der Clique waren bei Joey Wheeler Zuhause und wollten ihm so gut es ging Helfen, da er zwei Anzeigen eventuell von Mai Valentine erwartete. Währenddessen war Seto Kaiba allein in einem Wellnesshotel und dachte immer wieder an Kisara Sain und Mai Valentine, er fühlte sich von beiden Frauen angezogen das war definitiv klar. Doch sein Problem war Mai war Schwanger von ihm mit seinen Zwillingen jedoch erzhlte andererseits die Presse das es seine On-Off Beziehung mit Kisara Sain auch war und er saß definitiv in der Zwickmühle bei beiden Frauen, Kaia seufzte genervt auf den er wollte sich eigentlich mit ihr Verloben doch manchmal hatte sie so Phasen wo er sich wünschte sie würde einfach nur Verschwinden, zumal sie ihn auch mit Valon Betrogen hatte wie er sie mit Mai Valentine eigentlich ein Ausgleich doch er war mit Kisara Sain nun 3 Jahre Zusammen sollte er drei Jahre wegwerfen wegen seinen Kindern mit Mai Valentine, andererseits wollte er nie so ewrden wie sein Stiefvater Gozaburo Kaiba und seine Kinder vernachlässigen was wenn Kisara auch Schwanger war von ihm?. Da hätte er definitiv ein Problem gehabt, und vorallem machte es ihn Stutzig was Mai Valentine mit Siegfried von Schröder zutun hatte klar sie hatte Schulden bei ihm obwohl ihr das Erbe zustand von ihren Eltern nachdem sie Verstarben, doch das Problem war daran an der Sache er bekam davon Wind und hatte wieder seine Finger im Spiel nun musste Mai ihm Schulden zurück zahlen, da er viele Anwälte hatte was keiner wusste von beiden das Mai Valentine bereits mit Alister ein Neuanfang machen wollte. Er mochte Kinder doch wollte er Seto Kaibas Kinder ebenso?. Er wollte eine eigne Familie da er ein Familienmensch war zudem wusste auch keiner bei ihm Bescheid was er Beruflich machte er war in einer Hochschule und zeichnete da er Interesse an Mode hatte. Währenddessen Mai Valentine dem Rotlichtmilieu den Rücken zukehren wollte, da sie nie wieder diesen Job machen wollte. Sie wollte eher Kellnerin sein als weiterhin mit Männern zu Schlafen und so ihr Geld zu kassieren.